

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Sebastian Czaja und Paul Fresdorf (FDP)**

vom 15. Februar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Februar 2021)

zum Thema:

Digitale Fortbildung von Berliner Lehrkräften

und **Antwort** vom 09. März 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. März 2021)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Sebastian Czaja und Herrn Abgeordneten Paul Fresdorf (FDP)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/26756

vom 15. Februar 2021

über Digitale Fortbildung von Berliner Lehrkräften

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Fortbildungen werden 2021 für Berliner Lehrkräfte im Bereich Digitaler Bildung durch die Bildungsverwaltung oder von ihr empfohlene Dienstleister angeboten?

Zu 1.:

Zwischen dem 01. Januar 2021 und 15. Februar 2021 wurden an 26 Fortbildungstagen insgesamt 275 Fortbildungen angeboten, von denen 103 dem Themenfeld Bildung in der digitalen Welt zuzuordnen sind. Dieses Themenfeld umfasst Fortbildungen zur Förderung der Kompetenzen im Umgang mit Medien und zum Lernen mit Medien, also einem kritischen und reflektierten Lernen über Medien. Des Weiteren ist ein Schwerpunkt bei diesen Fortbildungen der Distanzunterricht, hybrides Lernen, Umgang mit Videokonferenztools und das schulisch angeleitete Lernen zu Hause.

Bis auf wenige Ausnahmen, die schulinterne Veranstaltungen betrafen, haben alle Fortbildungen in Form von Online-Kursen stattgefunden. Durch diese Art der Fortbildung werden durchgehend digitale Kompetenzen vermittelt, auch wenn das Thema der Veranstaltung nicht explizit dem Themenfeld Bildung in der digitalen Welt zugerechnet wird.

Im Jahr 2021 gibt es 194 Tage, an denen Fortbildungen stattfinden können. Eine Hochrechnung auf das gesamte Jahr 2021 ergibt ca. 1940 Angebote, von denen voraussichtlich ca. die Hälfte einen direkten Bezug zum Thema Bildung in der digitalen Welt haben wird. Die Fortbildungsangebote für die zweite Jahreshälfte

werden z.Zt. weiterentwickelt und auch neu entwickelt, so dass diese Angebote bedarfsgerecht und nachfrageorientiert in das Fortbildungsverzeichnis eingestellt werden.

2. Auf welchem Weg und über welche Plattformen können sich Fortbildende bewerben?

Zu 2.:

Fortbildnerinnen und Fortbildner können über die Fortbildungsdatenbank <https://www.fortbildung-regional.de> der Senatsbildungsverwaltung das aktuelle Angebot der Regionalen Fortbildung Berlin einsehen und finden dort einen Hinweis dazu, an wen sie ihre Angebote adressieren können. Die Bewerbungen werden in der Regel innerhalb einer Woche gesichtet und ein Kontakt zum Anbietenden hergestellt. Sofern die Angebote den Kriterien der Dienstvereinbarung Qualifizierung, den Fortbildungsschwerpunkten und den Bedarfen entsprechen, wird die Verhandlung aufgenommen und es kann eine Anerkennung als Veranstaltung der Senatsbildungsverwaltung und eine Aufnahme in die Fortbildungsdatenbank erfolgen.

Es bestehen vielfältige und langjährige Kooperationen mit Universitäten, Instituten, Vereinen etc., die mit ihren Angeboten regelmäßig in die Fortbildungsdatenbank aufgenommen werden.

3. Werden die entsprechenden Plattformen aktualisiert und verbessert?

Zu 3.:

Die Fortbildungsdatenbank wird zweimal in der Woche aktualisiert und das Angebot für das Pädagogische Personal des Landes Berlin unmittelbar zur Verfügung gestellt. Die Fortbildungsdatenbank wurde in der letzten Zeit bezüglich der Suchfunktion verbessert, so dass die Nutzerinnen und Nutzer die Angebote gezielter finden können.

4. Wie lange dauert es, bis Organisationen und Unternehmen, die Fortbildungen anbieten, registriert sind?

Zu 4.:

Sofern das Angebot eine Anerkennung findet, kann bei kostenlosen Angeboten von Universitäten und Bildungseinrichtungen eine sofortige Registrierung erfolgen. Fortbildungsangebote werden hinsichtlich Inhalt und Schwerpunktsetzung geprüft. Zudem muss die Übernahme von Veranstaltungskosten aus den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln geprüft werden. Erst danach kann die Registrierung erfolgen.

5. Sucht der Senat Berlin aktiv nach Fortbildenden für Digitalen Unterricht?

Zu 5.:

Im Rahmen der Lehrkräftefortbildungen gibt es Kooperationen mit Universitäten, externen Fortbildnerinnen und Fortbildnern und weiteren Bildungspartnerinnen und Bildungspartnern, die im Bereich der Bildung in der digitalen Welt ständig ausgebaut werden. Für bestimmte und aktuelle Themenbereiche gibt es einen Austausch mit

anderen Bundesländern, um auf Erfahrungen in deren Fortbildungsbereichen zurück zu greifen. Die Fortbildnerinnen und Fortbildner, die aus dem Lehrkräftebereich tätig sind, wurden und werden innerhalb der Fächer und der übergreifenden Themenbereiche so qualifiziert, dass sie gemäß des Rahmenlehrplans die Medienbildung integrativ in ihre Fortbildungen aufnehmen können.

Berlin, den 9. März 2021

In Vertretung
Beate Stoffers
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie